XIV

Neunundsechzigste Tagung der Generalversammlung

178. ersucht den Generalsekretär, die Aufmerksamkeit der zuständigen zwischenstaatlichen Organisationen, der Organisationen und Organe des Systems der Vereinten Nationen, der subregionalen und regionalen Fischereibewirtschaftungsorganisationen und der zuständigen nichtstaatlichen Organisationen auf diese Resolution zu lenken;

179. stellt fest, dass der Wunsch besteht, die Effizienz der informellen Konsultationen über die jährliche Resolution der Generalversammlung betreffend nachhaltige Fischerei sowie die wirksame Beteiligung der Delegationen daran weiter zu verbessern, beschließt, dass die informellen Konsultationen über diese Resolution in einer einzigen sechstägigen Konsultationsrunde im November stattfinden werden, und bittet die Staaten, dem Koordinator der informellen Konsultationen spätestens fünf Wochen vor deren Beginn Textvorschläge zur Aufnahme in die Resolution vorzulegen;

180. beschließt, %HVWLQGHQ ZHLWHUQGHU)LVFKH XQG GDPLW]X
QH XQG 6HHUHFKW³ LQ GLH YRUOLXILJH 7DJHVRUGQXQX XQG
0|JOLFKNHLW]X HUZIJHQ GLHVHQ8QWHUSXQNWHLQHU QRIIHX LJH O
QHKPHQ

RESOLUTION 68/98

Verabschiedet auf der 65. Plenarsitzung am 11. Dezember 2013, ohne Abstimmung, auf der Grundlage des Reso-

sowie in der Erkenntnis, dass Gesundheit eine Voraussetzung und ein Ergebnis und Indikator aller drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung ist und dass trotz einiger Fortschritte nach wie vor Herausforderungen auf dem Gebiet der globalen Gesundheit bestehen, die anhaltende Aufmerksamkeit verlangen, darunter große Ungleichheiten und Schwachstellen innerhalb der Länder, Regionen und Bevölkerungsgruppen und im Vergleich untereinander,

in Bekräftigung des Bekenntnisses zur Erreichung aller Millenniums-Entwicklungsziele und betonend, dass weiter Initiativen zugunsten rascherer Fortschritte unterstützt werden müssen, damit diese Ziele bis 2015 erreicht werden,

unter Begrüßung der Fortschritte im Hinblick auf die Millenniums-Entwicklungsziele im Gesundheitsbereich, die eine grundlegende Voraussetzung für die Erreichung aller Ziele sind, feststellend, dass die Ziele miteinander verflochten sind und Fortschritte bei der Erreichung eines Ziels die Fortschritte bei anderen Zielen verstärken, in dieser Hinsicht mit Besorgnis feststellend, dass bei Ziel 8 nach wie vor eine Diskrepanz zwischen den Zusagen und ihrer Einhaltung besteht, und betonend, dass mehr getan werden muss,

in Anbetracht der Rolle der Initiative für Außenpolitik und globale Gesundheit bei der Förderung von Synergien zwischen Außenpolitik und globaler Gesundheit sowie des Beitrags der Osloer Ministererklärung vom 20. März 2007 mit dem Titel „Globale Gesundheit: ein dringendes außenpolitisches Thema unserer Zeit“[194], die durch das Ministerkommuniqué vom 23. September 2013 mit neuerlichen Maßnahmen und Zusagen bekräftigt wurde,

1. *nimmt mit Dank Kenntnis* von der Mitteilung des Generalsekretärs zur Übermittlung des Berichts der Generaldirektorin der Weltgesundheitsorganisation über globale Gesundheit und Außenpolitik[195];

2. *fordert erneut*, dass der Gesundheit als einer wichtigen politischen Querschnittsfrage auf der internationalen Agenda mehr Aufmerksamkeit gewidmet wird, da sie eine Voraussetzung und ein Ergebnis und Indikator aller drei Dimensionen der nachhaltigen Entwicklung ist, und dass anerkannt wird, dass Herausforderungen auf dem Gebiet der globalen Gesundheit konzertierte und anhaltende Anstrengungen erfordern;

3. *fordert* die Mitgliedstaaten *nachdrücklich auf*, bei der Formulierung ihrer Außenpolitik auch weiter